



### „Grill den Henssler“

Am Sonntag läuft die 100. Folge der Show mit Steffen Henssler.

Medien FOTO: P.A./DPA



THEMEN DES TAGES

#### MECKLENBURG-VORPOMMERN

### Corona-Testpflicht an Schulen in MV: Das gilt jetzt

Mit der neuen Bundesverordnung wird die Corona-Teststrategie an den Schulen in MV neu geregelt. Demnach müssen sich Schüler sowie Lehrkräfte zweimal in der Woche testen lassen. Kitas und Schulen sollen die ersten Einrichtungen sein, die öffnen dürfen, wenn die landesweite 7-Tage-Inzidenz eine Woche unter 100 liegt. **Seite 7**

#### MECKLENBURG-VORPOMMERN

### Nach Corona-Ausbruch: Lübbecker in Sorge

Fast 200 Menschen sind nach einem Ausbruch in einem Fahrzeugwerk in Lübbeck (Landkreis Ludwigslust-Parchim) positiv auf das Coronavirus getestet worden. Weitere 500 Bürger mussten in Quarantäne. Die Bürgermeisterin hat alle 4900 Einwohner aufgefordert, sich streng an die Kontaktbeschränkungen zu halten. **Seite 7**

#### SPORT

### Wildcats aus Stralsund: Haben alles gegeben



Eine außergewöhnliche Volleyball-Saison in der 2. Bundesliga Nord ist zu Ende. Die Stralsunder Wildcats, vor einem Jahr noch Erster, jetzt auf Platz 6, blicken zurück. Nicht alles lief glatt, meint Kapitänin Anne Krohn (37).

#### MAGAZIN

### Unbekannte Texte von Fallada entdeckt

Ihren literarischen Sensationsfund bezeichnet Johanna Preuß-Wössner als „unbeschreiblich“. In einer Kieler Gerichtsakte entdeckte die Ärztin bisher unbekannt Texte von Hans Fallada (1893-1947). Die Akte schlummerte 74 Jahre im Institut für Rechtsmedizin. Zwei Erzählungen – „Lilly und ihr Sklave“ sowie „Robinson im Gefängnis“ – waren bisher gänzlich unbekannt.

#### WIRTSCHAFT

### Stralsunder Fluggesellschaft Sundair ist saniert

Die Stralsunder Airline Sundair hat sich im Rahmen eines Schutzschirmverfahrens saniert. Das Amtsgericht Stralsund bestätigte am Mittwoch die Aufhebung des Verfahrens. Laut Aussage eines Sprechers der Firma habe es keine Entlassungen gegeben. **Seite 10**

#### LOTTO

12 - 13 - 21 - 23 - 31 - 46  
Superzahl: 0  
Spiel 77: 8 8 7 5 9 0 4  
Super 6: 9 5 8 2 5 2

OHNE GEWÄHR

#### OZSERVICE

Anzeigenservice: 0381 / 38 30 30 16  
Leserservice: 0381 / 38 30 30 15



4 195287 801603

# Heimische Heilkräuter

Mandy Wille sammelt heilende Kräuter in Schwaan, unweit der Warnow. Sie erklärt in der OZ, wie Giersch oder Gundelrebe wirken.

Seite 6

FOTO: MARTIN BÖRNER



# Fehmarnbelt-Tunnel bringt Tausende Jobs in Gefahr

Studie: Hafenvirtschaft von Rostock bis Sassnitz verliert große Umsätze

Von Frank Pubantz

**Rostock.** Schockierende Prognose: Im Jahre 2030 könnte die Wirtschaft rund um die Häfen Rostock und Sassnitz dramatisch schrumpfen. Der Bau der lange umstrittenen Fehmarnbelt-Querung zwischen Schleswig-Holstein und Dänemark, ein gigantischer Auto- und Eisenbahntunnel durch die Ostsee, wird für Teile von MV massiven Verlust an Warenumsatz, Umsätzen und Arbeitsplätzen nach sich ziehen, wenn nicht energisch gegengesteuert wird. 10 000 Jobs könnten 2030 in hafenauffinen Unternehmen im Nordosten weniger existieren als ohne den Tunnel. Dies ist das Ergebnis einer Studie im Auftrag der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rostock. Die Wirtschaft ist alarmiert. Ohne Fehmarnbelt-Querung wäre die Hafenvirtschaft um und östlich von Rostock in den nächsten zehn Jahren gewachsen: um 5000 auf gut 34 000 Arbeitsplätze, um 0,8 auf 4,8 Milliarden Euro Umsatz jährlich, um 0,5 auf 2,0 Milliarden Euro Wertschöpfung. Mit dem Ostsee-

tunnel im Westen aber wird das Gegenteil erwartet: Nur rund 24 000 Jobs stünden 2030 hier zu Buche, der Umsatz bräche um ein Drittel auf 3,2 Milliarden Euro ein, die Wertschöpfung um 0,8 auf 1,2 Milliarden. Dies haben Verkehrswissenschaftler der Fachhochschule Wismar und der Firma CPL in Rostock errechnet. Der Belt-Tunnel werde massiv Kapazität abziehen, die Warenströme in Nordeuropa neu ordnen – zuletzt Rostocks & Co., so Heiko Wenzel von CPL. Ein Problem: Der Tunnel habe eine „hohe Bahnkapazität“. Viele Warentransporte auf der Schiene dürften abwandern.

Die IHK Rostock ist besorgt. „Wir sind in besonderer Weise stark betroffen“, sagt Hauptgeschäftsführer Thorsten Ries. Vor allem Hafen- und Logistikwirtschaft, produzierendes Gewerbe und Handel werden das Nachsehen haben. Auch ein „moderates Szenario“ der Studie geht von deutlichen Verlusten für Rostock, Stralsund und Sassnitz aus. Hier wären 7000 Jobs und über eine Milliarde Umsatz jährlich weg. Der Fehmarnbelt-Tunnel soll 2029 fertig



Wir brauchen ein Zusammenspiel von Bund, Land und den betroffenen Branchen.

Klaus-Jürgen Strupp  
Rostocks IHK-Präsident

sein – mit vier Spuren für Lkw und Autos und zwei Schienensträngen, besiegelt per Staatsvertrag zwischen Deutschland und Dänemark. MV-Verkehrsminister Christian Pegel (SPD) setzt auch auf positive Effekte, vor allem für den Westen des Landes. Anders sei dies bei den großen Häfen. „Wir wissen um die Risiken, insbesondere für die Fährverkehre über Rostock nach Dänemark und Schweden“, so Pegel. Er fordert: Beim Tunnel, der durch Maut refinanziert werden soll, dürfe es keine Wettbewerbsverzerrungen durch staatliche Zuschüsse geben.

Die Wirtschaft um Rostock rüstet sich gegen den Niedergang. Sie fordert: schnelle Vertiefung des Seekanals, Ausbau der Bahnverbindung Lübeck-Rostock-Stralsund, Umorientierung auf neue Zweige, wie Wasserstoffwirtschaft. „Wir brauchen ein Zusammenspiel von Bund, Land und den betroffenen Branchen“, sagt Rostocks IHK-Präsident Klaus-Jürgen Strupp. Sonst nehme Rostock Schaden. „Selbst 5000 Beschäftigte weniger wären ein riesiges Problem.“ **Seiten 5 und 8**

## Ab heute Notbremse in Rostock

Ausgangssperre und verschärfte Regeln beim Einkaufen

**Rostock.** Ab heute tritt in Rostock die sogenannte Notbremse nach dem neuen Bundesgesetz in Kraft. Welche Ausnahmen gibt es für die Ausgangsbeschränkungen? Wo ist das Einkaufen noch erlaubt? Wie viele Kunden dürfen in die Läden? Was ist mit Baumärkten? Und wie lange werden die neuen Regeln gelten? Generell gilt ab heute: Ausgangsbeschränkungen von abends 22 Uhr bis morgens 5 Uhr. In dieser Zeit darf sich nur noch draußen aufhalten, wer einen „triftigen“ Grund hat. Läden und Märkte müssen weiterhin geschlossen bleiben. Ausnahmen bilden unter anderem der Lebensmittelhandel, Getränkemärkte und Drogerien. Doch auch dort gelten ab heute verschärfte Regelungen. Dort dürfen nicht mehr so viele Kunden gleichzeitig einkaufen. Die Maßnahmen dürfen nach dem Bundesgesetz erst wieder aufgehoben werden, wenn Rostock fünf Werktage in Folge den Inzidenzwert von 100 unterschreitet. **Lokales**

# Lieferengpässe für Bauherren

Weil Holz und Stahl knapper werden, steigen die Preise fürs Bauen

**Rostock.** Experten in Bau und Handwerk warnen: Die Branchen, die bisher von den Folgen der Corona-Krise verschont geblieben sind, wie Bau, Handwerk und Baustoffgewerbe, könnten jetzt vor einer großen Krise stehen. Hintergrund sind die weltweiten Liefer-Engpässe.

Aus verschiedensten, zum Teil skurrilen Gründen, die fast alle auf die Folgen des Corona-Lockdowns zurückzuführen sind, können kaum noch Baumaterialien geliefert werden. Im Bereich Holz sind die Prei-



Axel Hochschild,  
Präsident der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern

FOTO: HWK

se zum Teil um das Dreifache gestiegen. Mittlerweile können viele Produkte, wie Dachlatten, Konstruktionsholz oder Spanplatten, europaweit fast gar nicht mehr geliefert werden.

Auch bei Styropor, Kanalgrundrohren aus PVC, Farben, Zink, Stahl, Stahlbeton und Dämm-Materialien wie Styropor stehen Handwerker und Baufirmen auf dem Trockenen.

Experten sehen den Höhepunkt dieser Lieferketten-Krise erst im Sommer, da die Baustoff-Center eine „Bestellwelle“

vor sich herschieben. Axel Hochschild, Präsident der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern, sagt: „Von den steigenden Materialpreisen und Lieferketten-Engpässen sind alle Branchen und Gewerke und im Bereich der Kammer 3500 Handwerksbetriebe der Bau- und Ausbaubranche betroffen.“

Wer jetzt oder demnächst baue, baue teurer, wenn er denn überhaupt zu Ende baue, heißt es in der Branche weiter. Experten vom Bauwerk sagen voraus, dass zahlreiche Baustellen – auch im Sektor der Häuslebauer – und auch Großbaustellen stillgelegt und verschoben werden müssen. **Michael Meyer**  
**Seiten 5 und 10**

Anzeige

## Drinnen oder draußen? OZ-Digital ist immer dabei.



www.ostsee-zeitung.de/fruehjahr2021

